

Elin Astrid Lüdemann

Möglichkeiten und Grenzen eines Kennzahlenorientierten Risk Reporting zur Information der Entscheidungsträger

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

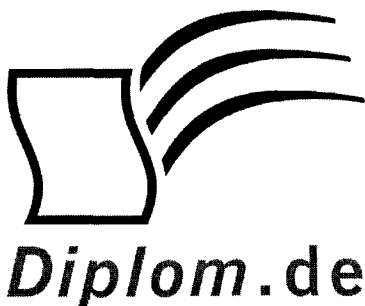
Copyright © 2001 Diplom.de
ISBN: 9783832457877

Möglichkeiten und Grenzen eines Kennzahlenorientierten Risk Reporting zur Information der Entscheidungsträger

Elin Astrid Lüdemann

Möglichkeiten und Grenzen eines Kennzahlenorientierten Risk Reporting zur Information der Entscheidungsträger

Diplomarbeit
an der Universität Hamburg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Institut für Industriebetriebslehre und Organisation
3 Monate Bearbeitungsdauer
September 2001 Abgabe



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____
Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____
agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 5787

Lüdemann, Elin Astrid: Möglichkeiten und Grenzen eines Kennzahlenorientierten Risk Reporting zur Information der Entscheidungsträger
Hamburg: Diplomica GmbH, 2002
Zugl.: Hamburg, Universität, Diplomarbeit, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	II
Abkürzungsverzeichnis.....	III
Symbolverzeichnis.....	VI
1 Einleitung	1
2 Die Entscheidungsträger und ihre Informationsbedürfnisse.....	2
2.1 Abgrenzung zwischen dem externen und internen Entscheidungsträger	2
2.2 Charakterisierung des Begriffes „wirtschaftliche Lage“	5
2.3 Geschäftsrisiken i.V.m. den jeweiligen Entscheidungen.....	6
3 Risiko-Controlling und Risk Reporting	7
3.1 Risiko-Controlling und Risk Reporting als ein Element eines RMS/ IÜS	7
3.2 Funktionale Einordnung des Risiko-Controlling und des Risk Reporting	8
3.3 Allgemeine Berichtsgrundsätze	9
3.4 Interne Berichtsformen	10
4 Kennzahlen des Risiko-Controlling	11
4.1 Arten und Aufgaben von Kennzahlen	11
4.2 Liquiditäts-Controlling	12
4.2.1 Kapitalstrukturkennzahlen und Umschlagshäufigkeiten	13
4.2.2 Der Cash-Flow.....	14
4.3 Rentabilitäts-Controlling	15
4.3.1 Traditionelle Rentabilitätskennzahlen: ROA, ROE, ROEC und ROS.....	16
4.3.2 Die DCF-Methoden	17
4.3.3 ROI-Kennzahlensystem, CFROI, CVA und Wertbeitrag.....	18
4.3.4 Das EVA-Konzept.....	19
4.4 Asset und Liability-Controlling.....	20
4.4.1 Marktrisiko	20
4.4.2 Steuerung des Marktrisikos durch Sensitivitätsanalysen und VaR i.V.m. Szenario-Analysen.....	21
4.4.3 Adressenausfallrisiko	23
4.4.4 Messung des allgemeinen Adressenausfallrisikos.....	23
5 Auswertung der Risiko-Kennzahlen.....	24
5.1 Auswertung einzelner Kennzahlen	24
5.1.1 Möglichkeiten einzelner Kennzahlen.....	24
5.1.1.1 Liquiditäts-Controlling	24
5.1.1.2 Rentabilitäts-Controlling	26
5.1.1.3 Asset und Liability-Controlling.....	28
5.1.2 Grenzen einzelner Kennzahlen.....	29
5.1.2.1 Liquiditäts-Controlling	30
5.1.2.2 Rentabilitäts-Controlling	30
5.1.2.3 Asset und Liability-Controlling.....	31
5.2 Auswertung mit Hilfe von Prognoseinstrumenten.....	32
5.2.1 Diskriminanzanalyse	32
5.2.2 Künstlich Neuronale Netze.....	32
5.3 Auswertung mit Hilfe der (Risk Enhanced) Balanced Scorecard	33
6 Fazit und Ausblick.....	34
Anhang	VII
Literaturverzeichnis.....	XXIII

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Darstellung der Elemente der wirtschaftlichen Lage.....	IX
Abbildung 2: Risikokatalog	IX
Abbildung 3: Zur Einordnung des Risiko-Controlling in den RMS-Prozeß.....	X
Abbildung 4: Zur Verknüpfung von strategischer und operativer Ebene.....	X
Abbildung 5: Management-Informationssystem.....	XI
Abbildung 6: Data-Warehouse.....	XI
Abbildung 7: Beispiel für eine Risk Map	XII
Abbildung 8: Beispiel für ein Risk Tracking Sheet	XIII
Abbildung 9: Risk and Reward-Kennzahlensystem.....	XIV
Abbildung 10: Zusammenhang zwischen Risiko und Risikokapitalkosten	XIV
Abbildung 11: Die BSC als Rahmen zur Umsetzung von Strategie in operative Größen..	XV
Abbildung 12: Balanced Scorecard-Management-Informationssystem.....	XV
Abbildung 13: Praxisbeispiel für eine risikoadjustierte Balanced Scorecard.....	XVI
Abbildung 14: Kennzahlen im Laufe der Entwicklung	XVII
Abbildung 15: Entwicklung zum Value Based Management	XVII